

# Sechster Zwischenhalt in Bäch

An der nächsten Ausgabe von «Zwischenhalt Bäch» am Freitag kramt Kari Menti in seinen Erinnerungen.

**A**m kommenden Freitag lädt der Ortsverein Bäch um 20 Uhr zum sechsten Anlass der Reihe «Zwischenhalt Bäch» in den Bahnhof Bäch ein. In unregelmässigen Abständen berichten Personen aus der Umgebung während einer Stunde am Freitagabend über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein gemütliches Zusammensitzen bei Speis und Trank.

An diesem sechsten Abend erzählt ein Bäcker Urgestein, Kari Menti, Geschichten über die Kapelle Bäch, die ehemalige Villa Heusser und auch über die Schulhäuser in Bäch. Mit seinen gut 90 Jahren schöpft Kari Menti, einst Besitzer der Schneiderei Menti in Bäch, aus einem reichen Fundus von Wissen, Geschichten und lebhaften Emotionen. Es sind nur noch wenige Zeitzeugen dieser Generation unter uns, deshalb lohnt es sich, an ihrer Vergangenheit teilzunehmen und man darf sich auf einen spannenden Abend freuen. (eing)



Die ehemalige Villa Heusser und die Kapelle Bäch stehen im Mittelpunkt der Ausführungen von Kari Menti.

Bild zvg

## Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

### Lachen

Bauherrschaft: Gemeinde Lachen, Alter Schulhausplatz 1, Lachen; Projekt: Ingenieurbüro Marty AG, Zeughausstrasse 12, Lachen; Grundeigentümer: Gemeinde Lachen, Alter Schulhausplatz 1, Lachen, und Genossame Lachen, Aastrasse 12/14, Lachen. Bauobjekt: Fussgängerquerungen und Erweiterung Trottoir im Bereich Auhof, Auhofstrasse, Lachen (ohne Baugespann).

### Tuggen

Bauherrschaft: Andreas Pfister, Dörflistrasse 14, Kägiswil; Projekt: psc-architekten gmbh, Marcel Staubli, Geissensteinring 41, Luzern; Grundeigentümer: Diverse. Bauobjekt: Abbruch und Anbau Mehrfamilienhaus und Sanierung Einfamilienhaus, Zürcherstrasse 26, Feld, Tuggen (zweite Ausschreibung).

### Altendorf

Bauherrschaft: ewp AG Schwyz Altendorf, Steineggstrasse 32, Altendorf; Grundeigentümer: Pirmin Knobel-Reichmuth, Bogenhof 5, Altendorf. Bauobjekt: Einbau Büro, Brügglistrasse 9, Altendorf.

### Reichenburg

Bauherrschaft: Peter Margelisch, Stollen 39, Schönenberg; Projekt: MB Architekten AG, Bauernhofstrasse 24, Lachen. Bauobjekt: Anbau Gewerbehalle, Industriestrasse 31, Reichenburg.

Ausserhalb der Bauzonen

### Wangen

Bauherrschaft: Vernetzungsprojekt Wangen, Walter Bruhin, Sonnenwiese 29, Wangen; Projekt: Walter Bruhin, Sonnenwiese 29, Wangen; Grundeigentümerin: Genossame Wangen, Postfach 215, Wangen. Bauobjekt: drei Teiche für Vernetzungsprojekt, Nuoler Ried, Bruggholz, Nuolen (ohne Baugespann).

IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 155. Jahrgang

www.hoefner.ch

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (bel); Bianca Anderegg (bia); Rahel Bains (ra); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Raffael Michel (ram); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Jamina Straub (jam)

**Redaktion Sport** Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigl); Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Büsser (Sekretariat)

**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate Fr. 262.–, 24 Monate Fr. 492.–, 6 Monate Fr. 140.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89, inserate@thellermiaservice.ch

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

# Ein Lager im Zeichen der Geige

Die Suzuki Summer School in Interlaken verbindet Geigenunterricht mit Lagerleben.

Vier Kinder aus Ausserschwyz verbrachten eine intensive und friedliche Musikwoche zusammen mit knapp 70 Kindern aus zehn Nationen. Die Suzuki Summer School in Interlaken bietet von der Geigen-Spielgruppe über Fiddle-Kurse und Orchester-Projekte bis zur Meisterklasse alles an, was gegenseitig Kinder für eine ganzheitliche Förderung benötigen.

Im Rahmen dieser Woche fanden auch Examina statt. Susanne Brenner Scheiwiler aus Siebnen hat unter den Augen einer internationalen Jury die Level 1-Prüfung als Suzuki Geigenlehrerin erfolgreich bestanden.

«Mir hat das Schlusskonzert am besten gefallen, als ich allen Leuten

und Mama und Papa zeigen konnte, was ich gelernt habe», meint Héléne (5). Henri (3) ist begeistert von der Geigen-Spielgruppe: «Das schönste war, als ich das Wurzel-Wurzel-Seppli-Lied auf der Geige spielen konnte.» Fiorin (8) vermisst bereits seine Freunde aus aller Welt, mit denen er Fussball spielte und dabei etwas Englisch lernte. Bei den Kinder-Konzerten – auch mit Cello, Waldhorn oder Klavier – hörten sich die kleinen Musiker gegenseitig interessiert zu. Alvin (5) freute sich, dass er zum ersten Mal beim Open-Air-Fiddle-Konzert mitspielen konnte.

Die Kinder hoffen, ihre Freunde in der Suzuki Winter School vom 2. bis 6. Januar 2018 wieder zu treffen. (eing)



Die jungen Geigerinnen und Geiger hatten den Plausch miteinander.

Bild zvg

## RICHTERSWIL

### Offene Türen im Ortsmuseum

Geboren am 31. Mai 1885 als Bauernbub im «Seeli» am Hüttnersee, studierte Walter Höhn in Zürich und wirkte dort 45 Jahre lang als Sekundarlehrer. Seine Studien und Publikationen als bedeutender Pflanzenforscher trugen ihm den Dokortitel honoris causa ein.

Seine Jugendzeit in Richterswil schildert er in der heimatlichen Mundart im «S Burebüebli vom Hüttnersee». Seine Privatbibliothek schenkte er dem Ortsmuseum Richterswil. Am übernächsten Sonntag zeigt ein ehemaliger Schüler auch Arbeiten aus seiner Schulzeit bei Dr. h.c. Walter Höhn.

Der Anlass mit offenen Türen samt Apéro findet am Sonntag, 3. September, von 10 bis 12 Uhr, im Ortsmuseum an der Dorfbachstrasse 12 in Richterswil statt. (eing)



## Sommerkonzert des Männerchors Pfäffikon

Sommerzeit – Zeit der Sommerserenaden und Ständchen. So auch heute Dienstag, 22. August, um 18.30 Uhr in der Tertianum Residenz Huob in Pfäffikon, an welchem Gäste wie Besucherinnen und Besucher zu einem ganz besonderen musikalischen Genuss geladen sind. Unter der Leitung von Dirigent Fabian Bucher geben die Sänger des Männerchors Pfäffikon am Etzel eine sommerliche Klangreise zum Besten. Auf dem Konzertprogramm steht ein bunter Strauss an Melodien und vielseitiger Liederreigen mit frischen und fröhlichen Takten. Von Sommerhits, altbekannten Evergreens, besinnlichen Tönen, über vertraute Heimatklänge bis hin zu heiteren und swingenden Interpretationen lockt ein sommerliches, musikalisches Stelldichein regionaler Stimmen, in gepflegtem Rahmen. Der Eintritt ist frei, bei schönem Wetter findet das Konzert unter freiem Himmel statt.

Text eing / Bild zvg

## Witz des Tages

**Warum kann ein Dirigent gefahrlos seine Finger in eine Steckdose stecken? Weil Dirigenten meistens schlechte Leiter sind.**